

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Sonnabend, 30. März 1985

Nr. 64 (4 942)

Preis 3 Kopeken

Im Politbüro des ZK der KPdSU

Auf seiner turnusmäßigen Sitzung erörterte das Politbüro des ZK der KPdSU das Programm der technischen Umrüstung und Rekonstruktion der Wärmeenergie im Bereich des Ministeriums für Energie und Elektrifizierung der UdSSR für den Zeitraum von 1986 bis 1990.

Die Realisierung dieses Programms wird eine wichtige soziale und wirtschaftliche Bedeutung haben. Sie ermöglicht eine bessere Energieversorgung der Volkswirtschaft, der Bevölkerung der Städte und Arbeiterwohngebiete sowie einen sparsamen Brennstoffverbrauch und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Energiewerker.

Vorgesehen ist ein breiter Kreis von Maßnahmen zur Verlängerung der Nutzungsdauer einer Reihe von Elektrizitätswerken, zur Ersetzung veralteter Energieaggregate, zur Modernisierung eines Teils der Energieausrüstungen, zur Umgestaltung einiger Kraftwerke in Heiz- und Dampfkesselanlagen, ohne die Lieferung von Wärmeenergie an die Konsumenten zu verringern. Es wurden Aufgaben zur Herstellung und Lieferung der notwendigen Baugruppen und Ersatzteile für die Ausrüstungen festgelegt.

Gemäß den Hauptrichtungen der Reform der allgemeinbildenden und der Berufsschule und dem gesamtstaatlichen Programm der Schaffung, Entwicklung der Produktion und effektiven Nutzung der Rechentechnik und automatisierten Systeme beschloß das Politbüro Maßnahmen zur Sicherung der Computereignisfähigkeit der Schüler der mittleren Bildungseinrichtungen und der weitgehenden Einführung der Elektronenrechenstechnik in den Lehrprozeß.

In dem diesbezüglich gefaßten Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerrates der UdSSR ist vorgesehen, vom neuen Schuljahr an in allen mittleren Bildungseinrichtungen des Landes den Lehrabschnitt „Grundlagen der Informatik und Rechentechnik“ einzuführen und ein weitreichendes Experiment im Unterrichts der Schulfächer durchzuführen. Es ist vorgesehen, Lehrgänge für Lehrer in diesem Fach zu organisieren, Kabinette für Rechentechnik in den Bildungseinrichtungen zu schaffen sowie den Lehrprozeß durch Programme und methodische Voraussetzungen zu untermauern. Die Elektronenrechenstechnik soll weitgehend angewandt werden in außerunterrichtlichen Formen der Arbeit mit den Schülern, bei der Organisation des technischen Schaffens, in der Tätigkeit der Klubs, Pionierhäuser und Kulturpaläste. Es wurde unterstrichen, daß eine allseitige und gründliche Meisterung der Rechentechnik durch die Jugend zu einem wichtigen Faktor der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts im Lande werden muß.

Im Zusammenhang mit den Vorschlägen der Werktätigen, die im Zentralkomitee der KPdSU und im Ministerrat der UdSSR eintreffen, erteilte das Politbüro den Auftrag, Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der ärztlichen Betreuung und der Sozialfürsorge der Bürger sowie zur Entwicklung des kollektiven Obst- und Gartenbaus der Arbeiter und Angestellten festzulegen.

Das Politbüro des ZK der KPdSU hat den Bericht des Genossen M. S. Gorbatschow über sein Treffen mit dem Zweiten Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kubas Raul Castro entgegengenommen und ihm seine Zustimmung gegeben. Wie auf der Sitzung des Politbüros unterstrichen wurde, bekräftigte der Meinungsaustausch bei diesem Treffen erneut die Übereinstimmung der Auffassungen unserer Parteien und Länder über alle erörterten Fragen der sowjetisch-kubanischen Beziehungen und aktuelle internationale Probleme, die stetige Solidarität der KPdSU und des Sowjetstaats mit dem sozialistischen Kuba.

Das Politbüro erörterte und billigte die Ergebnisse des Treffens M. S. Gorbatschow und der Gespräche der Delegation der KPdSU unter Leitung B. N. Ponomarew mit dem Konsultativrat der Sozialistischen Internationale über die Abrüstung. Mit Genugung wurde der freundschaftliche und konstruktive Charakter der durchgeführten Verhandlungen hervorgehoben, die für die ganze Menschheit lebenswichtigen Fragen des Kampfes für die Beendigung des Rüstungswettlaufs und die Verhinderung seiner Ausweitung auf den Weltraum für die Beendigung der Aufstockung der nuklearen Arsenale und der Stationierung von Kernwaffen und für den Übergang zu ihrer radikalen Reduzierung, für die Gesundheit des internationalen Klimas und die Entwicklung der fruchtbareren Zusammenarbeit zwischen den Staaten galten. Bekräftigt wurde die Bereitschaft der KPdSU zu einer aktiven Zusammenarbeit mit allen friedliebenden gesellschaftlichen Kräften, darunter mit den der Sozialistischen Internationale angeschlossenen Parteien, im Interesse der Erreichung dieser Ziele.

Das Politbüro hat die Ergebnisse des Treffens der Genossen N. A. Tichonow, A. A. Gromyko und N. I. Ryschkow mit der Delegation der Sozialistischen Republik Rumänien unter Leitung des Ministerpräsidenten der Regierung der Sozialistischen Republik Rumänien C. D. Pascalescu erörtert. Es wurde festgestellt, daß der Meinungsaustausch und die unterzeichneten sowjetisch-rumänischen Dokumente zur weiteren Entwicklung der Beziehungen zwischen unseren Staaten, zur Vertiefung des Zusammenwirkens der sozialistischen Länder im Rahmen des Rats für Gegenseitige Wirtschaftshilfe und des Warschauer Vertrages beitragen werden.

Es wurden ferner die Ergebnisse der Verhandlungen erörtert, die Genosse N. A. Tichonow mit dem Vorsitzenden des Ministerrats der Volksrepublik Bulgarien G. Filipow führte. Bei diesen Verhandlungen wurden Maßnahmen zur Erweiterung und Vervollkommnung der sowjetisch-bulgarischen Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten bestimmt und die Wege zur Steigerung ihrer Effektivität festgelegt, was den Interessen beider Bruderländer entspricht und der Erfüllung der kollektiven Beschlüsse der Wirtschaftskonferenz der Mitgliedsländer des RGW auf höchster Ebene dient.

Das Politbüro, das die Mitteilung A. A. Gromykos über die Ergebnisse seiner Verhandlungen mit dem Außenminister der DDR O. Fischer entgegennahm, stellte fest, daß diese Verhandlungen erneut die Einheit der Ansichten der Seiten zu allen erörterten Fragen, ihr einmütiges Streben, die unverbrüchliche brüderliche Freundschaft zwischen der Sowjetunion und der Deutschen Demokratischen Republik zu festigen, manifestiert haben.

Das Politbüro hat Fragen der weiteren Entwicklung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der UdSSR und der Volksrepublik China erörtert. Es wurde festgestellt, daß eine Vergrößerung des Volumens des Handels zwischen den beiden Ländern einen weiteren Schritt in Richtung einer Verbesserung ihrer Beziehungen bedeuten wird.

Ferner wurde der Plan von Maßnahmen für die Gestaltung des Jahres der Gründung der Vereinten Nationen (1985) und des Internationalen Jahres des Friedens (1986) in der UdSSR erörtert und gebilligt. Die allgemeine Ausrichtung dieser Maßnahmen besteht in einer konsequenten Verstärkung der Anstrengungen mit dem Ziel, eine Milderung der internationalen Spannungen und die Einstellung des Wettrüstens zu erreichen. Die Sowjetunion hat der UNO als einem wirksamen Instrument des Friedens stets große Bedeutung beigemessen und tut dies auch heute. Sie wird auch weiterhin beharrlich dafür kämpfen, daß die gerechten und demokratischen Prinzipien, auf denen die UNO vor 40 Jahren in einer Atmosphäre des großen Sieges über den Faschismus gegründet wurde, in der Praxis der internationalen Beziehungen fest verankert werden.

Auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPdSU wurden auch einige andere Fragen des Innenlebens der UdSSR und der Durchführung ihres friedliebenden außenpolitischen Kurses erörtert und entsprechende Beschlüsse gefaßt.

Der Oberste Sowjet, die örtlichen Sowjets, ihre Vollzugskomitees und Ständigen Kommissionen, alle Deputierten müssen zum erfolgreichen Abschluß der Aufgaben des elften Planjahres zur Erfüllung und Überbietung der sozialistischen Verpflichtungen durch die Arbeitskollektive zur allgemeinen Festigung der Plan-, Staats- und Arbeitsdisziplin sowie des Sparsamkeitsregimes beitragen.

Man muß stets deutlich dessen eingedenk sein, daß der Erfolg der gemeinsamen Sache von den summarischen Anstrengungen aller und jedes einzelnen, von der Zuständigkeit der Kader

Informationsmitteilung über die Sitzung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Am 29. März setzte in Alma-Ata, im Sitzungssaal des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR die erste Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode ihre Arbeit fort.

Anwesend in den Logen sind das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU und Erster Sekretär der Kommunistischen Partei Kasachstans Genosse D. A. Kunajew, die Mitglieder des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen B. A. Aschimow, J. F. Baschmakow, W. A. Grebenjuk, K. K. Kaschajew, S. K. Kamalidenow, O. S. Mirotschkin, N. A. Nasarabajew, A. P. Rybnikow, K. T. Turyssow, Mitglieder des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR und der Regierung der Republik.

Am Tisch des Vorsitzenden befinden sich: der Vorsitzende des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Deputierter K. U. Medebekow, die Stellvertreter des Vorsitzenden des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Deputierte G. Sh. Nugmanowa, W. A. Beljajew, R. M. Pusanowa und S. M. Maulenkulow.

Ihren Fortgang nahm die Erörterung der Frage „Über die Aufgaben der Staats- und Wirtschaftsorgane zur weiteren Verbesserung der Handels- und Dienstleistungen für die Bevölkerung der Republik im Sinne der Forderungen des Märzplenums des ZK der KPdSU von 1985“.

In den Diskussionen sprachen: Deputierter S. D. Bejssenow, Minister für Dienstleistungswesen der Kasachischen SSR; Deputierte N. T. Saukowa, Köchin und Brigadierin in der Gaststätte Nr. 1 des Petropawlowsker Trusts für Gaststättenbetriebe; Deputierter S. N. Tanejew, Vorstandsvorsitzender des Kasachischen Republikverbandes der Konsumgenossenschaften; Deputierter G. N. Wassiljew, Erster Sekretär des Rayonkomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans Tjulkas, Gebiet Tschimkent; Deputierte A. Sh. Sharaspajewa, Traktoristin im Makajowski-Sowchos des Gebiets Kustanai; Deputierter J. I. Dsherebajew, Minister für Obst- und Gemüsewirtschaft der Kasachischen SSR; Deputierter K. B. Shumabekow, Vorsitzender des Dsheskasgaganer Gebietsvollzugskomitees; Deputierter R. Turganabajew, Chef der Verwaltung der Westkasachstaner Eisenbahn; Deputierter Sch. Sch. Scharafeddinow, Vorsitzender des Rayonvollzugskomitees Urda im Gebiet Uralai.

Der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR faßt einstimmig den Beschluß „Über die Aufgaben der Staats- und Wirtschaftsorgane zur weiteren Verbesserung der Handels- und Dienstleistungen im Sinne der Forderungen des Märzplenums des ZK der KPdSU von 1985“.

Damit schloß die erste Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode ihre Arbeit.

Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Aufgaben der Staats- und Wirtschaftsorgane zur weiteren Verbesserung der Handels- und Dienstleistungen für die Bevölkerung der Republik im Sinne der Forderungen des Märzplenums des ZK der KPdSU von 1985

Der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR stellt fest, daß die Werktätigen der Republik im Rahmen der Realisierung der Beschlüsse des XXVI. Parteitag und der folgenden Plenartagungen des ZK der KPdSU sowie des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans im laufenden Planjahr fünf weitere Erfolge bei der Entwicklung der gesellschaftlichen Produktion, bei der Hebung des Lebensstandards der Bevölkerung und bei der Vervollkommnung der Arbeit der Zweige des Dienstleistungsbereichs erzielt haben.

Gemeinsam mit dem ganzen sowjetischen Volk billigen die Werktätigen Kasachstans restlos die Beschlüsse des außerordentlichen Märzplenums des ZK der KPdSU von 1985 als einen weiteren markanten Beweis der Kontinuität und der Konsequenz der Innen- und Außenpolitik der Partei und ihrer unerschütterlichen Entschlossenheit, auch weiterhin den Leninschen Kurs des Aufbaus und des Friedens zu verfolgen, und unterstützen einmütig die Wahl des hervorragenden Funktionärs der Kommunistischen Partei und des Sowjetstaats Genossen M. S. Gorbatschow zum Generalsekretär des ZK der KPdSU. Die Realisierung der Beschlüsse des ZK-Plenums ist zur Hauptaufgabe der Staats- und Wirtschaftsorgane Kasachstans geworden.

Seit Beginn des elften Planjahres hat der Einzelhandelsumsatz in der Republik um 12 Prozent zugenommen und 15 Milliarden Rubel übertrafen. Erhöht hat sich die Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen und langlebigen Konsumgütern mit Kultur-, Haushalts- und Wirtschaftswaren. Die Realisierung der Dienstleistungen hat sich gegenüber dem Jahr 1980 um 2,4 Prozent vergrößert und im vergangenen 30,3 Rubel pro Kopf der Bevölkerung betragen, wobei diese Kennziffer auf dem Lande in rascherem Tempo anwuchs. Etwas verbessert haben sich die Verkehrsbedingungen und die Leistungen des Nachrichtenwesens.

Zur Festigung der materiellen Basis des Handels und des Dienstleistungswesens sind in diesem Planjahr fünf 639 Millionen Rubel bereitgestellt worden. Die Verkaufsflächen in den Betrieben des Einzelhandelsnetzes haben um 343 000 Quadratmeter zugenommen die Zahl der Plätze in den Gaststätten hat sich um 150 000 vergrößert; im Dienstleistungsbereich sind 162 Großbetriebe und Betriebsabteilungen

produktionswirksam geworden. Die Konsumgüterproduktion hat sich in den ersten vier Planjahren um 13,8 Prozent erhöht (in Einzelhandelspreisen) etwa 11 Milliarden Rubel erreicht.

In den Handels- und den Dienstleistungsbetrieben wird Arbeit mit den Kadern geleistet und werden neue fortschrittliche Formen der Betreuung eingeführt.

Zugleich stellt der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR fest, daß die Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung des Handels und der Dienstleistungen für die Bevölkerung noch nicht in vollem Maße genutzt werden. Der Plan des Einzelhandelsumsatzes und bei den Dienstleistungen blieb in den verflochtenen Planjahren nicht erfüllt. Das Ministerium der Kasachischen SSR für Handelswesen, der Kasachische Republikverband der Konsumgenossenschaften sowie die anderen Ministerien und Ämter, die ein Handelsnetz besitzen, und die Vollzugskomitee der Sowjets haben die Störungen im Handel mit den Massenbedarfsartikeln des nötigen Sortiments nicht beseitigt und befassen sich nur mangelhaft mit der Manövrierung von Warenressourcen, mit der Regelung der Arbeitszeit der Handelsbetriebe und der Erhöhung der Bedienungskultur.

Infolge der Fehlkalkulationen bei der Ermittlung des Bedarfs an einzelnen Waren, infolge der unzulänglichen Einwirkung des Handels auf die Gestaltung der Produktionspläne und infolge der geringen Forderungen an die Industrie entsprechen das Sortiment und die Qualität der Erzeugnisse nicht immer der Nachfrage der Bevölkerung. In einer Reihe von Rayons ist der Buchhandel nur schwach entwickelt.

Noch nicht überall wurde eine Atmosphäre des schöpferischen Suchens nach neuen Bedienungsformen geschaffen. Zu wenig werden Direktverbindungen der Einzelhandelsbetriebe mit den Lieferbetrieben und der Handel nach dem Bestellsystem praktiziert. In einer Reihe von Gebieten werden bei weitem nicht vollständig die Möglichkeiten zur Vergrößerung des Absatzes landwirtschaftlicher Erzeugnisse im Bereich der Konsumgenossenschaften und auf Kolchosmärkten genutzt.

Der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR betrachtet es als unzulässig, wenn in einigen Spezialbetrieben die Kapazitäten nicht vollständig genutzt werden und die Konsumgüterproduktion

in den Branchen der Schwerindustrie zu zögernd organisiert wird.

In einzelnen Gebieten kam es zu einem Rückstand bei der Entwicklung des Gaststättenwesens, insbesondere bei seiner Organisation in Betrieben, in allgemeinbildenden und Berufsschulen sowie in anderen Bildungseinrichtungen. Nur wenig Aufmerksamkeit wird der Organisation der diätetischen Ernährung und der Qualität der Speisen geschenkt. Die Gaststätten werden zu langsam zur komplexen Versorgung mit Halbfertigerichten und zu industriellen Methoden der Speisereibereitung übergeführt. Erstehende Mängel gibt es im Dienstleistungsbereich. Im Jahre 1984 blieb in einem bedeutenden Teil der Dienstleistungsbetriebe der Plan unerreicht. Besonders groß ist die Zahl solcher Betriebe in den Gebieten Nordkasachstan, Semipalatinsk, Taldy-Kurgan und Zelinograd. Unter dem Republikdurchschnitt liegt das Niveau der realisierten Dienstleistungen pro Kopf der Bevölkerung in den Gebieten Gurjew, Kysyl-Orda, Mangyschlak, Turgal und Tschimkent. Immer noch niedrig bleibt die Bedienungskultur.

Das Ministerium für Dienstleistungswesen der Kasachischen SSR, die Gebiets-, Stadt- und Rayonsowjets der Volksdeputierten entwickeln nur mangelhaft solche Formen der Dienstleistungen wie das Maßschneidern von Kleidung Pelz- und Ledererzeugnissen, die Renovierung und der Bau von Wohnungen, Friseurleistungen und Dienste der Ausleihstellen.

Einer Verbesserung bedarf die Arbeit der Kommunalwirtschaft, des Verkehrs- und des Nachrichtenwesens sowie die Versorgung der Bevölkerung mit Brennstoff und Gas.

In einigen Gebieten werden die für die Entwicklung des Handels und des Dienstleistungswesens bereitgestellten Mittel nicht vollständig in Anspruch genommen. Die im Bau befindlichen Objekte werden mit bedeutender Überschreitung der Normativbauzeiten ihrer Bestimmung übergeben.

Das Niveau der Vorbereitung von Kadern weitverbreiteter Berufe im Dienstleistungsbereich entspricht noch nicht den Bedürfnissen seiner Entwicklung und den Forderungen der Zeit.

Der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR ist der Ansicht, daß die ernsthaften Mängel bei den Handels- und den Dienstleistungen für die Bevölkerung auf die mangelhafte Aufmerksamkeit einiger Sowjets der Volksdepu-

tierten und der Wirtschaftsorgane für diesen wichtigen Bereich, auf das Fehlen der gebührenden Beharrlichkeit und Initiative bei der Lösung von Aufgaben zurückgeht, die mit der Verbesserung der Arbeit der Handels- und der Dienstleistungsbetriebe zusammenhängen. Die Gebietsvollzugskomitees und das Alma-Ataer Stadtvollzugskomitee nutzen nicht in vollem Maße die ihnen gewährten Rechte bei der Organisation der Konsumgüterproduktion.

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

1. Das Präsidium des Obersten Sowjets, der Ministerrat der Kasachischen SSR, die Sowjets der Volksdeputierten und die Wirtschaftsorgane der Republik haben, gestützt auf die Beschlüsse des XXVI. Parteitags der KPdSU, des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans, eine konsequente Verwirklichung der von der Partei geplanten Maßnahmen zur weiteren Verbesserung des Handels, der Gemeinschaftsverpflegung und des Dienstleistungsbereichs zu sichern; gemäß den Forderungen des Märzplenums des ZK der KPdSU von 1985 eine entscheidende Beteiligung von Mängeln bei der Arbeit anzustreben, die vorhandenen Möglichkeiten und die natürlichen Ressourcen zur Deckung des steigenden Bedarfs der Bevölkerung nach Waren und Dienstleistungen besser zu nutzen; als eine der wichtigsten Aufgaben der Leiter von Betrieben, Organisationen, Sowchosen und Kolchosen die ständige Sorge für die größtmögliche Verbesserung des Handels- und Dienstleistungsbereichs unmittelbar an der Arbeitsstätte zu betrachten.

2. Die Vollzugskomitees der Volksdeputierten, die Staatliche Plankommission der Kasachischen SSR, das Handelsministerium der Kasachischen SSR, der Kasachische Republikverband der Konsumgenossenschaften sowie andere Ministerien und Ämter, die über ein Handelsnetz verfügen, sind verpflichtet: eine strikte Erfüllung des Umsatzplans und die Vervollkommnung der Organisation des Handels zu sichern; eine sorgfältige Forschung und Prognostizierung des Bedarfs der Bevölkerung, die Vergrößerung der Produktion von Waren durch die Industriebetriebe und ihrer Lieferungen für den Markt in abgestimmtem Umfang und Sortiment zu erzielen, es nicht zu Störungen im Absatz von in genügenden

Mengen vorhandenen Waren des täglichen Bedarfs kommen zu lassen; mit Warenressourcen operativ zu manövrieren; die Organisation der Gemeinschaftsverpflegung in der Produktion, auf Bauplätzen, in Schulen und anderen Lehranstalten zu verbessern;

die materiell-technische Basis des Einzel- und Großhandels, der Gemeinschaftsverpflegung ständig zu verstärken, die progressiven Bedienungsverfahren weitgehend einzuführen, in den Kollektiven der Handelsbetriebe die Atmosphäre der Aufmerksamkeit gegenüber den Kunden, ihren Belangen, des hohen anspruchsvollen Wesens und Unversöhnlichkeit gegenüber negativen Erscheinungen zu schaffen, die Arbeit der Kolchosmärkte zu verbessern.

3. Der Kasachische Republikverband der Konsumgenossenschaften, die Vollzugskomitees der Gebiets- und Rayonsowjets der Volksdeputierten werden verpflichtet: die handelsmäßige Betreuung der Dorfbevölkerung, besonders in Wanderfeldwirtschaften, in entlegenen Dörfern und Aulen zu verbessern; den Ausbau des Netzes der Betriebe des genossenschaftlichen Handels, der Annahme und Erfassungsstellen, der Nebenwirtschaften zu beschleunigen, den Einkauf, die Verarbeitung sowie den Absatz der vereinten Betriebe auf gekauften Agrarüberschüssen in Stadt und Land in zunehmenden Ausmaßen zu verwirklichen;

in konsumeligen Betrieben einen Komplex von Maßnahmen zur Vergrößerung der Produktion und Erhöhung der Qualität des Getreides, der Back-, Zucker-, Süß- und Konditorei- sowie der Wurst-, der Räucherwaren, der alkoholfreien Getränke, Obst- und Gemüsekonserven, Konfektions-, Kurz- und anderen Waren einzuleiten.

4. Die Ministerien und Ämter, die Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten der Kasachischen SSR haben die Arbeit zur weiteren Vergrößerung des Ausstoßes und des Sortiments hochwertiger Konsumgüter durch die aktivere Gewinnung der Schwerindustriebetriebe und anderer Zweige für ihre Produktion, durch die volle Auslastung der bestehenden und die termingerechte Inbetriebnahme von Kapazitäten der neu eingeführten Produktionszweige, durch den rationalen Einsatz von Rohstoff-

(Schluß S. 3)

Im Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Am 29. März fand unter Präsidierung des Vorsitzenden des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Genossen B. A. Aschimow die erste Sitzung des neu gewählten Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR after Legislaturperiode statt.

Auf der Sitzung sprach das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genosse D. A. Kunajew.

Sich an die neue Zusammensetzung des Präsidiums des Obersten Sowjets der Republik wendend, gratulierte er den Mitgliedern des Präsidiums herzlich zu ihrer Wahl und wünschte ihnen große Erfolge in ihrer bevorstehenden Tätigkeit.

Genosse D. A. Kunajew unterstrich die besondere Bedeutung des außerordentlichen Märzplenums des ZK der KPdSU von 1985 und die programmatische

Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU Genossen M. S. Gorbatschow auf diesem Plenum.

Die vornehmste Pflicht der Partei, betonte Genosse D. A. Kunajew, war und bleibt die Verwirklichung der Beschlüsse des XXVI. Parteitags und der folgenden Plenartagungen des ZK der KPdSU, die die weitere Festigung der wirtschaftlichen und Verteidigungsmacht des Landes, die Befriedigung der anwachsenden Ansprüche der Sowjetmenschen, die Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensverhältnisse betreffen.

Genosse D. A. Kunajew sagte, daß die mehrzweigige Wirtschaft, die Wissenschaft und Kultur unserer Republik verantwortungsvolle Aufgaben zu lösen haben. Sachlich wurde darüber auf dem ordentlichen XVI. Plenum des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans gesprochen, das die Schwerpunktfragen der Realisie-

rung der Kaderpolitik der Partei behandelte.

Unterstrichen wurden die kennzeichnenden Merkmale dieses Jahres — des Jahres einer aktiven Vorbereitung des XXVII. Parteitags der KPdSU und des XXI. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans. Es naht das denkwürdige Datum — der 40. Jahrestag des Sieges des Sowjetvolkes im Großen Vaterländischen Krieg. Gleich allen sowjetischen Menschen werden die Kasachstaner aktiv an dem schon traditionell gewordenen kommunistischen Subbotnik teilnehmen.

Im Zusammenhang damit verwies Genosse D. A. Kunajew auf die Notwendigkeit, die Rolle der Sowjets bei der Realisierung der Beschlüsse der Partei und der Regierung auch weiter allseitig zu erhöhen.

Die Sowjets der Volksdeputierten der Republik, sagte er, ihre vollziehenden und verfügenden

Organe, die Ständigen Kommissionen, Deputierten und das umfassende Aktiv sind berufen, in engem Zusammenwirken mit den Partei-, Gewerkschafts-, Konsolidations- und Wirtschaftsorganisationsstellen sich in ihrer Arbeit auf die Beschlüsse des Aprilplenums des ZK der KPdSU von 1984 zu stützen.

Sie müssen ihre Vollmachten in allen Bereichen des sozialökonomischen und Kulturaufbaus aktiver nutzen und kühner die herangerufenen Fragen lösen, die nicht nur mit wirtschaftlich-sozialer Praxis, sondern auch mit der Herausbildung eines neuen Menschen, mit der Erziehung der Jugend im Geiste des sowjetischen Patriotismus und sozialistischen Internationalismus, der Leninschen Völkerfreundschaft verbunden sind.

Es ist notwendig, allerorts die sachliche Stimmung zu verankern, die in den Arbeitskollektiven im Laufe der Vorbereitung

der Arten des Transport- und des Nachrichtenwesens, die städtischen und architektonische Ausgestaltung der Wohnorte. Über all diese Fragen wurde sachlich auf der ersten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR erörtert und die

Beurteilung der Republik erörtert und überzeugender Beweis der felsenfesten Einheit von Partei und Volk, der einmütigen Unterstützung der Innen- und Außenpolitik der KPdSU und ihres Leninschen Zentralkomitees durch die Werktätigen.

Es ist sehr wichtig, unterstrich im weiteren Genosse D. A. Kunajew, auf das sorgfältigste alle sachlichen Bemerkungen und konstruktiven Vorschläge der Werktätigen zu erfassen, die sie im Laufe der Wahlkampagne eingebracht haben, beharrlich und regelmäßig an der Realisierung der Aufträge der Wähler zu arbeiten. Vor allem betrifft das Fragen des Investitionsbaus, der weiteren Verbesserung der handelsmäßigen, kulturellen, sozialen und medizinischen Betreuung der Bevölkerung, die Arbeit al-

ler Arten des Transport- und des Nachrichtenwesens, die städtischen und architektonische Ausgestaltung der Wohnorte. Über all diese Fragen wurde sachlich auf der ersten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR erörtert und die

Beurteilung der Republik erörtert und überzeugender Beweis der felsenfesten Einheit von Partei und Volk, der einmütigen Unterstützung der Innen- und Außenpolitik der KPdSU und ihres Leninschen Zentralkomitees durch die Werktätigen.

Es ist sehr wichtig, unterstrich im weiteren Genosse D. A. Kunajew, auf das sorgfältigste alle sachlichen Bemerkungen und konstruktiven Vorschläge der Werktätigen zu erfassen, die sie im Laufe der Wahlkampagne eingebracht haben, beharrlich und regelmäßig an der Realisierung der Aufträge der Wähler zu arbeiten. Vor allem betrifft das Fragen des Investitionsbaus, der weiteren Verbesserung der handelsmäßigen, kulturellen, sozialen und medizinischen Betreuung der Bevölkerung, die Arbeit al-

ler Arten des Transport- und des Nachrichtenwesens, die städtischen und architektonische Ausgestaltung der Wohnorte. Über all diese Fragen wurde sachlich auf der ersten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR erörtert und die Beurteilung der Republik erörtert und überzeugender Beweis der felsenfesten Einheit von Partei und Volk, der einmütigen Unterstützung der Innen- und Außenpolitik der KPdSU und ihres Leninschen Zentralkomitees durch die Werktätigen.

Erste Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode

Über die Aufgaben der Staats- und Wirtschaftsorgane zur weiteren Verbesserung der Handels- und Dienstleistungen für die Bevölkerung der Republik im Sinne der Forderungen des Märzplenums des ZK der KPdSU von 1985

Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR Deputierten O. I. SHELTIKOW

Genossen Deputierte! Die jüngsten Wahlen in den Obersten Sowjet der Kasachischen SSR...

namisch und stetig. Das gesellschaftliche Gesamtprodukt erreichte im Jahre 1984 nahezu 50 Milliarden Rubel...

Die Republik leistet einen wesentlichen Beitrag zur Realisierung des Lebensmittelprogramms des Landes. Trotz der ungünstigen Witterungsverhältnisse...

Bezeichnend für die Ergebnisse von 1984 sind das Anwachsen der Rolle der intensiven Entwicklungsfaktoren...

In seiner Rede auf dem außerordentlichen Märzplenum des ZK von 1985 unterstrich der Generalsekretär des ZK der KPdSU Genosse Michail Sergejewitsch...

Gorbatschow erneut: „Die Partei wird die von ihr ausgearbeitete soziale Politik unentwegt weiter verfolgen...

Die Lösung dieser Schlüssel-aufgabe der Innenpolitik der Partei ist untrennbar von der Vervollkommnung der Tätigkeit der Volkswirtschaft...

In seiner sehr inhaltsreichen Rede auf dem XVI. Plenum des ZK der Kasachischen Partei Kasachstans hob das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Sekretär des ZK der Kasachischen Partei Kasachstans Genosse Dimuchamed Achmedowitsch Kunajew hervor...

Die heute auf der Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zur Erörterung stehenden Fragen berühren die Interessen jeder Familie und jedes Menschen; ihre richtige Lösung hängt vielfach von der Tätigkeit der örtlichen Sowjets...

Es ist erfreulich, festzustellen, daß sich jetzt auch viele Sowjets konkreter mit der Verbesserung der Arbeits-, Lebens- und Erholungsbedingungen der Bevölkerung befassen...

Die wichtigsten Voraussetzungen für eine kontinuierliche Entwicklung des Handels ist eine ständige Erhöhung der Maßstäbe und der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion...

In den vergangenen vier Planjahren nahm der Einzelhandelsumsatz um 12 Prozent zu und erreichte im zurückliegenden Jahr 15,1 Milliarden Rubel...

fünften erzielten Umsatz auf das Anderthalbfache. Besonders rasch entwickelte sich der Warenumsatz in den Gebieten Aktjubinsk, Alma-Ata, Kustanal, Pawlodar und Uralsk...

Ständig erstarbt die materielle-technische Basis des Handelswesens. In den ersten vier Planjahren wurden in den Städten und Dörfern der Republik 700 Verkaufsstellen und 1 900 Gaststättenbetriebe eröffnet...

Doch bei all dem entsprechen der Gesamtzustand und das Niveau der handelsmäßigen Betreuung noch nicht den gestiegenen Forderungen von heute...

In den vergangenen vier Planjahren nahm der Einzelhandelsumsatz um 12 Prozent zu und erreichte im zurückliegenden Jahr 15,1 Milliarden Rubel...

Der Anteil der Waren mit dem staatlichen Gütezeichen, mit dem Index „N“ sowie besonders modischer, die nach Vertragspreisen abgesetzt werden, nahm merklich zu...

Nach den Hauptkennziffern der Entwicklung des Handelswesens — dem Warenabsatz pro Kopf der Bevölkerung...

Gegenwärtig wird auf Beschluß des ZK der KPdSU ein Komplexprogramm der Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Systems der Dienstleistungen...

In den ersten vier Jahren der elften Planperiode wurden für die Entwicklung der Branchen, die mit der Konsumgüterproduktion verbunden sind, rund 700 Millionen Rubel Investitionen bereitgestellt...

Doch der Umfang der Produktion von Waren und besonders ihre Qualität bleibt noch immer hinter den wachsenden Bedürfnissen der Bevölkerung zurück...

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Kasachstans und die Regierung der Republik verwiesen die Leiter der Ministerien für Leicht-, für Nahrungs- und für örtliche Industrie wiederholt auf die langsame Erschließung neuer Produktionskapazitäten...

In diesem Planjahr fünf nahmen die Produktion von Konsumgütern in der Republik mehr als 580 diesem Profil nicht entsprechende Vereinigungen und Betriebe auf...

(Schluß S. 3)

Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Bildung des Ministerrats der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt, den Ministerrat der Kasachischen SSR in folgender Zusammensetzung zu bilden:

- Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR — Nasarbajew, Nursultan Abischewitsch. Erster Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR — Grebenjuk, Wassili Andrejewitsch. Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR — Gukassow, Erik Christoforowitsch. Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR — Sheltikow, Oktjabr Iwanowitsch. Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR — Kuppajew, Tulegen Balguschewitsch. Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR — Korotkow, Anatoli Petrowitsch. Stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der Kasachischen SSR — Achmetowa, Manura Mergalijewa. Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR, Vorsitzender des Staatlichen Plankomitees der Kasachischen SSR — Muchamed-Rachimow, Taufik Galejewitsch. Minister für Innere Angelegenheiten der Kasachischen SSR — Platjajew, Andrej Georgijewitsch. Minister für Hochschul- und mittlere Fachschulbildung der Kasachischen SSR — Naribajew, Kupshasar Naribajewitsch. Minister für Geologie der Kasachischen SSR — Tschakabajew, Saken Jershanowitsch. Minister für Erfassungen der Kasachischen SSR — Kiewzow, Nikolai Nikitowitsch. Minister für Gesundheitswesen der Kasachischen SSR — Alljew, Muchar. Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Kasachischen SSR — Issinalijew, Michail Iwanowitsch. Minister für Kultur der Kasachischen SSR — Jermimbekow, Sheksembek.

- Minister für NE-Metallurgie der Kasachischen SSR — Take-shanow, Saik Temirbajewitsch. Minister für Energieik und Elektrifizierung der Kasachischen SSR — Kasatschkow, Viktor Tichonowitsch. Minister für Justiz der Kasachischen SSR — Dospolow, Dol-da. Minister für Kraftverkehr der Kasachischen SSR — Karawajew, Anatoli Rodionowitsch. Minister für Autostraßen der Kasachischen SSR — Bekbulatow, Schamil Chairullowitsch. Minister für Dienstleistungswesen der Kasachischen SSR — Bejssenow, Sajat Djussenbajewitsch. Minister für örtliche Industrie der Kasachischen SSR — Mursagalijew, Gibadulla Mursagalijewitsch. Minister für Sozialfürsorge der Kasachischen SSR — Abdrachimowa, Dina Jergasijewa. Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Bauwesen — Bektemissov, Anet Imanakyschewitsch. Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für materialtechnische Versorgung — Tankibajew, Shanscha Abilgalijewitsch. Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Preise — Nalipow, Schalmerden Kappasowitsch. Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Berufsausbildung — Borodin, Alexander Dmitrijewitsch. Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Fernsehen und Rundfunk — Smallov, Kamal Seitshanowitsch. Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Filmkunst — Saudabajew, Kanat Bekmursajewitsch. Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Verlagswesen, Polygraphie und Buchhandel — Jelekenow, Scherjadan Rustemowitsch. Vorsitzender des Komitees für Staatssicherheit der Kasachischen SSR — Kamalidenow, Sakasch Kamalidenowitsch. Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für produktions-technische Versorgung der Landwirtschaft — Jegorow, Alexander Michailowitsch. Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Versorgung mit Erdölprodukten — Denissow, Viktor Wladimiro-witsch. Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Aufsicht über unfall-sichere Arbeit in der Industrie und für Berginspektion — Muklibajew, Orynassar Muklibajewitsch. Vorsitzender des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Gasifizierung — Putinew, Wladimir Alexandrowitsch. Geschäftsträger des Ministerrats der Kasachischen SSR — Isjunnikow, Viktor Karpowitsch. Leiter der Zentralverwaltung für Statistik der Kasachischen SSR — Shumasultanow, Tuleubai Shumasultanowitsch. Leiter der Territorialen Hauptverwaltung beim Ministerrat der Kasachischen SSR für Bauwesen in der Stadt und im Gebiet Alma-Ata — Krassikow, Juri Kirilowitsch.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR B. ASCHIMOW Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. KADYROWA Alma-Ata, Haus der Regierung, 28. März 1985

Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Wahl des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt, das Oberste Gericht der Kasachischen SSR in folgender Zusammensetzung zu bilden:

- Vorsitzender des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR — Altmuchambetow, Tamas Kal-muchambetowitsch. Die Stellvertretenden Vorsitzenden des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR — Puschtschnikow, Alexander Grigorjewitsch. Jamaludinow, Abdulla Nurmuchamedowitsch. Mitglieder des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR — Atruschtschenko, Alexander Pawlowitsch. Achmetow, Chairulla Bastemir-jewitsch. Achmetshanow, Aqsam Achmetshanowitsch. Bascharimowa, Ludmilla Illa-riowna. Beksultanow, Imuchanbet Sad-wachasowitsch. Warnawski, Nikolai Trofimo-witsch. Warfolomejew, Wladimir Was-siljewitsch. Grabarnik, Jefim Lasarewitsch Dospolowa, Jewgenija Dmitri-jewna. Dulatbekow, Satbek Jesmagambetow, Ramasan Jes-magambetowitsch. Shumashanow, Amansh Sorin, Leonid Wladimiro-witsch. Ischanow, Utegen Ichsano-witsch. Kensebajew, Wladimir Alex-androwitsch. Kolpowskaja, Jellsaweta Niko-lajewa. Kremenzowa, Ljubow Dmitri-jewna. Kriwomasowa, Nelli Jakow-lewna. Kurnol, Viktor Petrowitsch Kutubajewa, Shamilja Balsha-nowna. Nosdrin, Wladimir Georgije-witsch. Nurbajew, Kolschibal Ospanowa, Rysaldy Bermu-chambetowna. Ospanow, Schalmergen Kal-muldinowitsch. Oschakpajewa, Shamal Amir-shanowna. Petrowa, Nina Alexejewna Ryskalljew, Amangeldy Ryskalljewitsch. Tejtorkin, Iwan Alexejewitsch Togumbetowa, Taischtsa Salke-nowna. Tjulegenow, Mubarak Tjule-genowitsch. Tschernow, Anatoli Iwanowitsch Tschernow, Alexander Dmitri-jewitsch. Volksbesitzer des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR — Abdrachmanow, Slamkul Abdrachmanowitsch. Abduschewa, Marija Mama-jewna. Abulkassymow, Magsi Agibajewitsch, Jershtig Agibajewitsch. Adilschina, Aiman Kushashe-wna. Asykenow, Shumabek Aljiew, Schabden Nabije-witsch. Alimenbajewa, Ryssshan Rach-metowna.

- Mamaserkikowa, Schyryn Bu-kejewna. Melnikow, Nikolai Iwano-witsch. Moldagalijew, Tursyngali Musakulow, Shanat Naimuschin, Nikolai Nikolaje-witsch. Newerowa, Bagdat Dautetow-na. Nekrassow, Michail Dmitrije-witsch. Nurmanow, Adil Muldasche-witsch. Ostapenko, Ruslan Nikolaje-witsch. Parfenow, Konstantin Fjodorowitsch. Ekschew, Anatoli Nikolaje-witsch. Pjilpenko, Anatoli Grigorje-witsch. Pogodajewa, Larissa Alexe-jewna. Podlich, Wladimir Alexandro-witsch. Pusatsch, Wassili Wassilje-witsch. Purgin, Sergej Gennadjew-witsch. Pschajew, Jesengali Dshide-schowitsch. Rusjakow, Nikolai Alexan-drowitsch. Rustemow, Askat Rustemo-witsch. Sabirow, Jermek Makato-witsch. Sakkajew, Kenes Ischmuchano-witsch. Saktaganow, Shetkisgen Tule-genowitsch. Sarseminow, Bulatchan Mu-kaschewitsch. Sartabajew, Sembek Abdrach-manowitsch. Skworzowa, Ludmilla Iwanow-na. Slepzow, Viktor Dmitrije-witsch. Solodownik, Boris Iwano-witsch. Spiridonow, Alexander Nikola-jewitsch. Startschenko, Anatoli Fjodorow-witsch. Syltanow, Kamil Kurmanbaje-witsch. Tashibajew, Arapbal Taran, Tatjana Fjodorowna Teskow, Waleri Petrowitsch Telabajew, Sali Adilbajewitsch Tokarew, Bachit Kalibekowna Tokarew, Dmitri Kirillo-witsch. Tusupbekow, Aitluchan Turs-bekowitsch. Urabajew, Marat Ketebaje-witsch. Chosjainowa, Tamara Stepan-owna. Tschetschenow, Waleri Nikito-witsch. Tschumakowa, Nadescha Alex-androwna. Tschurkin, Juri Iwanowitsch Scharipbajew, Orynbal Scharipow, Amirshan Schewtschenko Ljubow Leo-nowna. Schkuratjko, Tamara Michal-owna. Schokulbajew, Abdelbek Temirbekowitsch. Jussupowa, Ludmilla Fjodor-owna.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR B. ASCHIMOW Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. KADYROWA Alma-Ata, Haus der Regierung, 28. März 1985

Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Bildung des Komitees für Volkskontrolle der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt, das Komitee für Volkskontrolle der Kasachischen SSR in folgender Zusammensetzung zu bilden: Vorsitzender des Komitees für Volkskontrolle der Kasachischen SSR — Issajew, Boris Wassiljewitsch. Erster Stellvertretender Vorsitzender des Komitees für Volkskontrolle der Kasachischen SSR — Schalmerdenow, Shamalbek. Stellvertretende Vorsitzende des Komitees für Volkskontrolle der Kasachischen SSR — Jewsenew, Iwan Petrowitsch. Jewisbajew, Kossal Alekolu-witsch. Mitglieder des Komitees für Volkskontrolle der Kasachischen SSR — Aktajew, Sarbas — Stellvertre-tender Chefredakteur der Zeitung „Sozialistisk Kasachstan“ — Burdin, Sergej Kusmitsch —

Vorsitzender des Leninsk-Kolchos im Rayon Enbekshikassak, Gebiet Alma-Ata. Golubkin, Jewgeni Fjodorowitsch — Generaldirektor des Alma-Ataer Baumwollkombinats „50 Jahre Oktoberrevolution“. Kessikbajew, Uskenbal — Vorsitzender des Alma-Ataer Gebietskomitees für Volkskontrolle. Mussajewa, Gucharbuwl Abduganijewa — Montagearbeiterin im Alma-Ataer Elektrotechnischen Werk. Nikitin, Pjotr Georgijewitsch — Sekretär des ZK des Komsomol Kasachstans.

Ondassynowa, Aiman Imaschewna — Oberlehrerin an der Alma-Ataer Hochschule für Volkswirtschaft. Palezik, Viktor Andrejewitsch — Stellvertretender Finanzminister der Kasachischen SSR. Tarakow, Juri Andrejewitsch — Stellvertretender Chefredakteur der Zeitung „Kasachstanskaja Prawda“.

Tschulanow, Bulat Gabdulowitsch — Sekretär des Kasachischen Republikgewerkschaftsra-tes. Schalagajew, Michail Wassilje-witsch — Leiter der Abteilung für organisatorische Arbeit im Komitee für Volkskontrolle der Kasachischen SSR. Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR B. ASCHIMOW Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. KADYROWA Alma-Ata, Haus der Regierung, 28. März 1985

Erste Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode

Bericht des Deputierten O. I. Sheltikow

(Schluß, Anfang S. 2)

Heute ist es äußerst wichtig, die Vertragsverpflichtungen bei Warenlieferungen im übereinstimmenden Sortiment einzuhalten. Indessen gibt es bei der Lösung gerade dieser Frage viele Verletzungen.

Man muß besser die Möglichkeiten der Produktionsbetriebe im Bereich der Konsumgüter auszunutzen. Wir haben in dieser Hinsicht gute Erfahrungen des Rayonkonsumgüterverbandes Merke im Gebiet Dshambul, der jährlich bis 60 Warentitel im Werte von 7 Millionen Rubel erzeugt, was 14 Prozent seines Einzelhandelsumsatzes ausmacht. Doch trotzdem sich die Jahresproduktion von Konsumwaren im Bereich der Konsumgüter auszunutzen auf insgesamt 300 Millionen Rubel beläuft, gibt es noch nicht wenig Reserven.

Nach wie vor zugespitzt bleibt die Frage der Erzeugnisqualität. Der Anteil der Ausschubzeugnisse ist noch immer groß. In den verflorenen Jahren des Planjahrhundert sind wegen Defekte 1,9 Millionen Paar Schuhe bei der Sorte zurückgestuft oder zur Ausbesserung an die Betriebe des Ministeriums für Leichtindustrie zurückgeschickt worden. Viele Beanstandungen gibt es anlässlich der Qualität des Brots, der Teig- sowie Feinbackwaren, die in den Gebieten Kokschetaw, Dsheskasgan, Tschimkent und Dshambul erzeugt werden.

Die Leiter der Betriebe und Vereinigungen, die Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets, ihre ständigen Kommissionen und Deputiertengruppen müssen den Mechanismus der gegenseitigen Beziehungen zwischen dem Handel und der Industrie ständig vervollkommen.

Die Leitung der Produktion und Lenkung des Warenfonds müssen auf der allseitigen Bedarfsforschung sowohl durch den Handel als auch durch die Industrie beruhen. Der wichtigste Mangel dabei ist heute die Losgelöstheit der Dienste, die sich damit befassen, sowie die schwache Koordinierung ihrer Tätigkeit seitens des Handelsministeriums und des Kasachischen Konsumgüterverbandes.

Es gilt, die Prognostizierung für die Perspektive, die Koordinierung der Arbeit des Handels und der Industrie in Fragen der Bedarfsforschung und der Standortverteilung der Warenproduktion zu verbessern. Eine wichtige Rolle spielt der Großhandel, er hat mit etwa 80 Prozent aller für den Absatz bestimmter Waren zu tun. Dennoch befassen sich die Großhandelsniederlassungen unbefriedigend mit Fragen der Sortimentierung von Waren und deren Absortierung, sie haben die zentralisierte Warenzustellung nicht gebührend organisiert, beliefern unregelmäßig die marktgebundenen Fonds mit Waren und manövrieren unzureichend mit den Warenfonds. Sie bilden noch keine zuverlässige Sperre gegen das Eindringen von fahrlässigen Produzenten erzeugter Waren auf die Ladentische der Verkaufsstellen.

Die weitere Steigerung der Effektivität und Kultur des Handels ist untrennbar mit einer weitgehenden Einführung der Komplexialisierung verbunden. Es handelt sich um eine vernünftige Spezialisierung der Verkaufsstellen, um die Konzentration des Handels mit Waren komplizierter Sortiments, um den Übergang zur Verwendung von Taraeinrichtungen, um die Mechanisierung der Handelsprozesse, um die Einführung bequemer Bedienungsformen sowie um die Erweiterung des Kreises von Nebendiensten.

Auf diesem Weg gibt es jedoch Schwierigkeiten. Vor allem muß man die Produktion verpackter Waren gebührend in Gang bringen. Im Lebensmittelprogramm ist es vorgesehen, den Ausstoß von wichtigsten Lebensmitteln in Verpackung auf 60 bis 70 Prozent zu bringen.

Es gilt, das Netz der Industrieläden, den Verkauf von Waren nach Mustern mit Ins-Haus-Lieferung sowie den Kredithandel zu erweitern und die Betreuung der Werktätigen zu verbessern. In rascherem Tempo muß man den Kommissionshandel mit

Industriewaren entwickeln. Sein Stand ist bei uns niedriger als in anderen Republiken.

Eine besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge der örtlichen Sowjets, des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Verlagswesen, Polygraphie und Buchhandel und des Kasachischen Konsumgüterverbandes muß der Verbesserung des Handels mit Druckmaschinen, in der nächsten Zeit muß man in allen Zentralsiedlungen der Sowchose und Kolchose die Schließung von Buchhandlungen abschließen, die Erforschung des Bedarfs an Literatur verbessern und die Formen ihrer Verbreitung vervollkommen.

Im staatlichen wie im konsumgüterwirtschaftlichen Handel gibt es nicht wenig führende Kollektive, die eine regelmäßige Erfüllung der Planaufgaben sowie eine hohe Bedienungskultur gewährleisten. Es gilt, ihre Erfahrungen aktiver auszuwerten und zu verbreiten.

Die Handelsorganisationen und Staatsorgane verteilen nicht immer sachkundig die Warenfonds und arbeiten ungenügend an der Manövrierung damit. Infolgedessen stoßen wir nicht selten darauf, daß ein und dieselben Waren in einer Region zu Ladenhütern werden, in einer anderen dagegen nicht ausreichen. Bei weltweitem nicht überall ist das Arbeitsreglement in Verkaufsstellen geregelt.

Die meisten Sowjets und Handelsorganisationen haben eine für die Bevölkerung bequemere Verkaufszeit des Handelsnetzes festgelegt, jedoch haben das nicht alle getan. Es ist notwendig, mehr Aufmerksamkeit der Versorgung der Einwohner kleiner entlegener Dörfer und Aule mit Waren zu widmen.

Einer bedeutenden Verbesserung bedarf auch die Organisation des Handels mit Kartoffeln, Gemüse und Obst. Das Ministerium für Obst- und Gemüsewirtschaft und seine Agrar-Industrie-Vereinigungen befassen sich unbefriedigend mit Fragen des Ausbaus der Produktion, der Beschaffung und der Werterhaltung der Erzeugnisse sowie der Erweiterung des Handels damit.

Unter aller Kritik ist auch die Organisation des Handels mit Holz und Baumaterialien. Das Netz von Verkaufsstellen und Lagerräumen dazu wächst langsam, die zu diesem Zweck bereitgestellten Fonds reichen nicht aus.

Im System der Maßnahmen zur Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes nimmt die Gemeinschaftsversorgung einen wichtigen Platz ein. In den letzten Jahren hat dieser Zweig eine bedeutende Entwicklung erfahren und zählt zur Zeit 18 000 Betriebe mit 900 000 Plätzen; in der Republik nehmen täglich 6 Millionen Menschen seine Dienste in Anspruch. Bei den meisten Industriebetrieben, Lehranstalten, Sowchosen und Kolchosen sind moderne Speisegaststätten, Cafes und Menüs eröffnet worden.

Die Leiter der Werke „Kasachakabul“, „Kasachselmasch“, „Uralaker Werks „Omega“, des Ur-Kamenogorsker Kombinars für Seidenstoffe und der Vereinigung „Pawlodarer Traktorenwerk W. I. Lenin“ sorgen täglich für die Organisation der Verpflegung der Werktätigen.

Die Erfolge liegen klar auf der Hand. Zugleich aber tragen einige örtliche sowjetische Organe, Handels- und Wirtschaftsorganisationen sowie Industriebetriebe nicht echte Sorge um die Organisation der Gemeinschaftsverpflegung an Arbeits- und Studienorten. Das Netz von Gaststätten und Erfrischungsräumen erweitert sich nur langsam. Viele Betriebe des Ministeriums für Autostraßen, des Ministeriums für Energie und Elektrifizierung sowie der Goskomschotechnika der Kasachischen SSR besitzen keine Kantinen. Es mangelt an Speisehallen in Schulen, technischen Berufsschulen, Hoch- und Fachschulen.

Die örtlichen Sowjets, das Handelsministerium, der Kasachische Republikverband der Konsumgüterwirtschaft, andere Ministerien und Ämter, die Verwaltungen und die Abteilungen für Arbeiterversorgung, die Leiter der Produktionsbetriebe, Sowchose und Kolchose müssen es gewährleisten, daß der Bedarf der Bevölkerung an auswechs-

lungsreicher und rationeller Nahrung besser gedeckt, die Erzeugnisqualität und Bedienungskultur größtmöglich erhöht, die Produktion und Realisierung der Halbfabrikate mit hohem Fertigungsgrad vergrößert, der Ausbau des Netzes von Gaststätten, darunter auch mit schneller Bedienung erweitert werden.

Nun über die Organisation des Handels auf Kolchosmärkten. In den Städten und Rayons der Republik gibt es jetzt 338 Märkte, von denen über 70 im laufenden Planjahrhundert eröffnet wurden; ihr Umsatz erweiterte sich auf das 1,5fache. Allerdings sind noch viele Reserven für die Entwicklung dieser Handelsform vorhanden. Es ist notwendig, die Dorfwerktätigen, Kolchose und Sowchose zum Handel auf den Märkten maximal heranzuziehen. Ihre materielle Basis festigen, rascher das Netz der Kundendienstbüros auszubauen, die Bevölkerung besser mit Transportmitteln zur Beförderung der Agrarüberschüsse auf die Märkte zu versorgen.

Eine spürbare Quelle der zusätzlichen Warenressourcen sind die individuellen Nebenwirtschaften der Bürger. Im vorigen Jahr wurden die bei der Bevölkerung aufgekauften Agrarprodukte im Werte von 235 Millionen Rubel — 2,1mal mehr als im Jahre 1980 — realisiert. Jedoch werden hierbei die Möglichkeiten noch nicht vollständig genutzt. Der Kasachische Republikverband der Konsumgüterwirtschaft sprengt Jahr für Jahr die Planaufgaben beim Bau von Annahmestellen und Erfassungspunkten, organisiert schlecht, den Verkauf der Produkte in entlegenen Gebieten. Die örtlichen Sowjets der Gebiete Ostkasachstan, Kokschetaw, Pawlodar, Semipalatinsk und Taldy-Kurgan helfen den Genossenschaften bei der Verbesserung dieser Arbeit nur wenig.

Im kommenden Planjahrhundert ist ein rascheres Wachstumstempo beim Einzelhandelsumsatz vorgesehen. Daher ist es notwendig, die materiell-technische Basis des Handels auch weiter zu festigen und rationell unterzubringen, das Niveau der Versorgung der Bevölkerung damit zu erhöhen, die Technologie des Handelsprozesses zu vervollkommen, die Rolle und Verantwortung des Großhandels zu verstärken und eine größere Konzentration von Warenvorräten darin zu erzielen.

Ein wichtiger Bestandteil der Bedienungssphäre ist der Dienstleistungsbereich. Im großen und ganzen entwickelt sich dieser Zweig in hohem Tempo. In vier Jahren des Planjahrhundert stieg der Umfang der Dienstleistungen um etwa 30 Prozent. In den Gebieten Alma-Ata, Kustanai, Mangyschak und Uralak ist diese Kennziffer noch höher. Das Niveau der Bedienung der Stadt- und Dorfbevölkerung gleicht sich allmählich an.

Intensiv entwickeln sich die Dienste für Ausbesserung von Haushaltsmaschinen und -geräten, Funk- und Fernsehapparaten, Möbeln, die Reparatur und Wartung der Transportmittel der Bürger. Es wurden die Republikvereinigung „Kasrembytechnika“ und 15 Spezialbetriebe gebildet. Heute entfallen über 70 Prozent der Dienstleistungen auf solche Betriebe.

Es ist viel geleistet worden, jedoch entspricht das Niveau der Entwicklung des Dienstleistungsbereichs und die Qualität der Dienste nicht den Ansprüchen der Bevölkerung. Die Gebiete Aktjubinsk, Gurljew, Karaganda, Kokschetaw, Nordkasachstan, Taldy-Kurgan und andere sowie das Ministerium für Dienstleistungswesen der Republik haben im laufenden Planjahrhundert die Aufgaben bei der Realisierung der Dienstleistungen, und in erster Linie bei der Renovierung und beim Bau von Wohnungen im Auftrag der Bevölkerung nicht vollständig erfüllt.

Schlecht werden die Möglichkeiten der Betriebe für chemische Reinigung und Färben der Kleidung genutzt. Unzulänglich werden solche progressiven Dienste wie der Verleih verschiedener Artikel, besonders von Fernschreibern, Kühlschränken und Musikinstrumenten, erweitert. Ungenügend ist die Reparatur der Funk- und Fernsehgeräte sowie der komplizierten Haushaltstechnik nach der Methode

„Heute aufgegeben — heute zurückbekommen“ verbreitet.

Fragen der Bedienungskultur und der Qualität der Ausführung der Aufträge der Bevölkerung sind von sozialer Bedeutung. Das ist unter anderem die Frage des beruflichen Könnens, des Prestiges und des guten Rufs der Mitarbeiter des Dienstleistungsbereichs. Indessen zeugen die zahlreichen Klagen über allzulangende Fristen und die niedrige Qualität der Ausführung der Aufträge, ihre komplizierte Annahme und Ausfertigung und über Grobheit seitens der Mitarbeiter des Dienstleistungsbereichs von den ungünstigen Zuständen in vielen Orten.

Einzelne Leiter schenken auf ihrer Jagd nach der Erfüllung der Volumenkennziffern oft die Hauptaufmerksamkeit der Produktion kleiner Partien von Fertigerzeugnissen und anderen Arten des einträglichen Services und sorgen wenig für solche Dienste, die der Bevölkerung tatsächlich eine große Last der Haushaltsarbeiten abnehmen und ihre Zeit sparen. Man kann nicht ohne weiteres einen Auftrag zum Fensterwaschen, zum Reinemachen der Wohnung und zu ihrer Vorbereitung auf den Winter machen. Die Neusiedler müssen ziemlich oft die Dienste von Schwarzarbeitern in Anspruch nehmen. Es ist praktisch unmöglich, Hilfe bei der Pflege eines Kindes oder eines Kranken zu erlangen. Die Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets, die Ministerien und Ämter müssen das Sortiment der Dienste, ausgehend vom Bedarf der Bevölkerung und nicht von den ressortmäßigen Interessen des Zweiges selbst, aufmerksam überprüfen.

Es sel bemerkt, daß der Dienstleistungsbereich auf dem Lande in vielen Bereichen vom städtischen Niveau merklich zurückbleibt. Die Bewohner von 15 ländlichen Rayons haben wegen des Fehlens von Werkstätten nicht die Möglichkeit, die Haushaltstechnik ausbessern zu lassen. Bis jetzt fehlen die Ausleihstellen in einer Reihe von Rayons des Gebiets Uralak und anderer. Die Vollzugskomitees der Gebiete Ostkasachstan, Nordkasachstan, Semipalatinsk und Tschimkent, die Ministerien für Dienstleistungswesen, für Landwirtschaft und für Obst- und Gemüsewirtschaft erfüllen nicht die Aufgaben bei der Erweiterung der Produktionsflächen der Dienstleistungshäuser und der komplexen Annahmestellen in Kolchosen und Sowchosen. Uneffektiv werden die Werkstätten für Kfz- und hauswirtschaftliche Reparaturen genutzt; man verwendet sie oft in gewöhnlich Verkaufswagen für den Absatz von Erzeugnissen, die ohne Vorbestellung produziert werden.

Wichtig ist auch, die Arbeit der Bäder und Waschanstalten zu verbessern, die meistens in den Bereich der Ministerien für Kommunal- und Landwirtschaft fallen. In einer Reihe von Gebieten arbeiten sie mit Störungen und erfüllen nicht die Pläne. Nicht allorts werden Maßnahmen zur Erhöhung der Kategorien von Ateliers und Salons sowie der Klassen der Dienste getroffen. Im Dienstleistungsbereich werden die Errungenschaften des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ungenügend eingeführt.

Die Schwierigkeiten in der Arbeit des Dienstleistungsbereichs sind gewissermaßen darauf zurückzuführen, daß das Staatliche Komitee für materialtechnische Versorgung, das Ministerium für Handel, für Leichtindustrie und einige andere Ministerien und Ämter der Kasachischen SSR nicht immer gebührend die Fragen ihrer materialtechnischen Versorgung, besonders mit Holz, Geweben, Ersatzteilen und Ausrüstungen, lösen.

Für das zwölfte Planjahrhundert ist ein hohes Entwicklungstempo im Dienstleistungsbereich vorgesehen. Der Umfang der Arbeiten zur Wiederherstellung der Gebrauchseigenschaften der Artikel mit kultureller und sozialer Bestimmung, Möbeln, Schuhen und Kleidung wird bedeutend erweitert werden. Es sind Aufgaben gestellt worden, neue Dienste und fortschrittliche Bedienungsformen weiterzuentwickeln. Um sie erfolgreich zu lösen, muß man die bewilligten Mittel bis auf den letzten Rubel

nutzen; die Industrie-, Baubetriebe, Kolchose, Sowchose und selbstverständlich die örtlichen Staatsorgane müssen mehr Beachtung der Entwicklung des Dienstleistungsbereichs schenken. Bedeutend zu verbessern ist die Organisation der Wartung der persönlichen Transportmittel der Bürger. Nicht allorts wird Aufmerksamkeit dem Bau und der Reparatur der Auto- und Fußgängerstraßen, der Parkplätze für Busse und Taxis geschenkt. Die Leiter der Transportministerien und Ämter finden sich mit diesen Erscheinungen ab, und die örtlichen Sowjets befassen sich nicht gründlich mit Fragen der Entwicklung des Autoservices.

Mit jedem Jahr steigt das Niveau der Versorgung des Wohnraums und der gesamten Kommunalwirtschaft mit Gas. Heute benutzen in der Republik etwa 14 Millionen Menschen Gas im Haushalt. In Kolchosen und Sowchosen sind etwa 1,5 Millionen Wohnungen an das Gassnetz angeschlossen. Die Gasversorgung muß auch ferner intensiv betrieben werden. Jedoch decken die Betriebe des Staatlichen Komitees für Gasifizierung der Kasachischen SSR den Bedarf der Betriebe und Konsumenten nicht vollständig. Klagen über diese Mängel treffen aus den Gebieten Dshambul, Kokschetaw, Semipalatinsk, Turgal und Uralak ein. Es gilt, den Bau von Rohstoffzentralen, Lagern und Verkaufsstellen zu beschleunigen. Die Staatliche Plankommission und das Staatliche Republikkomitee für materialtechnische Versorgung müssen die Bedarfsanmeldungen des Marktes auf Kohle besser decken und die Kontrolle ihrer Lieferung verstärken.

Die Hebung des Lebensstandards der Sowjetmenschen ist untrennbar mit der Verbesserung der kommunalwirtschaftlichen Versorgung und der baulichen Einrichtung von Städten und Dörfern verbunden. In den verflorenen Jahren wurden etwa 18 Millionen Quadratmeter Wohnraumfläche renoviert, neue Kapazitäten der Wasserleitung, Kanalisation und Wärmeversorgung in Betrieb genommen, die bauliche Einrichtung des Wohnraums verbessert.

Jedoch gibt es da noch nicht wenig ungelöste Fragen.

Der verflorene strenge Winter hat viele Unterlassungen in der Praxis der Vorbereitung der Objekte der Kommunalwirtschaft für die Arbeit in dieser Saison aufgedeckt. Alle, besonders die örtlichen Sowjets, haben daraus die nötige Lehre zu ziehen und sie weiterhin nicht mehr zuzulassen.

Eine immer größere Bedeutung gewinnen mit jedem Jahr die Verkehrsbedienungen und die Dienste des Nachrichtenwesens. In den Jahren des Planjahrhundert sind in der Republik neue Busbahnhöfe, Busstationen und Flughafenkomplexe entstanden, der Transportmittelpark ist mit modernen Zügen, Bussen, Obussen und Straßenbahnen aufgefüllt worden. Weitgehend werden Sonderbusrouten zur Beförderung der Arbeiter zu den Industrie- und Baubetrieben eingeführt. Praktisch alle Zentralsiedlungen der Kolchose und Sowchose haben Busverkehr mit den Rayon- und Gebietszentren, mit den Eisenbahnstationen, mit Flughäfen und Anlegestellen. Die Gewährleistung von Fernsprechverbindungen an die Bevölkerung hat sich bedeutend verbessert.

Doch neben den Errungenschaften in der Arbeit der Ämter, die diese Dienste leisten, gibt es auch viele Störungen. Der Bedarf an Verkehrsbedienungen wird nicht vollständig gedeckt. Der Personenverkehr funktioniert mit großen Anstrengungen. Die Eisenbahnwagen, Busse, Straßenbahnwagen und Obusse befinden sich oft in vernachlässigtem Zustand. Nicht ausgemerzt sind noch Fälle von Unachtsamkeit und manchmal auch grobem Verhalten der Mitarbeiter der Bahnhöfe und Stationen, der Schaffner und der Fahrer zu den Fahrgästen. Nicht allorts verkehren die Transportmittel regelmäßig.

Das Ministerium für Kraftverkehr, die Verwaltung der Eisenbahn und die Verwaltung der Zivilluftflotte, das Nachrichtenministerium der Kasachischen

SSR und die örtlichen Staatsorgane haben sich entschlossen für die Beseitigung dieses Mangel einzusetzen, die Personenbeförderung und die Arbeit des Nachrichtendienstes besser zu organisieren, eine exakte und gut abgestimmte Arbeit aller Bereiche zu sichern, die mit der Betreuung der Bevölkerung durch diese Dienste verbunden sind. Die örtlichen Sowjets und die Fernmeldebetriebe haben bis zur Feier des 40. Jahrestags des Sieges den Anschlag der Wohnungern von Invaliden und Teilnehmern des Großen Vaterländischen Krieges an Fernsprechämtern zu gewährleisten.

Eine der Hauptbedingungen für die erfolgreiche Lösung der vor dem Dienstleistungsbereich stehenden Aufgaben ist die ständige Verstärkung seiner materialtechnischen Basis. Die örtlichen Sowjets, die Wirtschaftsorgane und die Baubetriebe leisten beträchtliche Arbeit zur Erweiterung des Netzes von Warenhäusern, Gaststätten, kommunalwirtschaftlichen Betrieben, zu deren Ausstattung mit modernen Ausüstungen. In den vier Jahren des Fünfjahrplans wurden für den Bau von Handelsbetrieben 464 Millionen Rubel bewilligt, jedoch 20 Prozent für diesen Zweck investierten Mittel nicht in Anspruch genommen. Besonders unbefriedigend wurden die Warenhäuser und Gaststättenbetriebe auf Kosten der 5-Prozent-Abflührungen vom Wohnungsbau errichtet.

Die Vollzugskomitees der Gebiets-, Stadt- und Rayonsowjets der Volksdeputierten, die Auftraggeber und Auftragnehmer widmen nicht die gehörige Aufmerksamkeit der Sicherung einer komplexen Bebauung der Städte und Siedlungen, der Eröffnung von Geschäften in den Erdgeschoss der Wohnhäuser oder einzeln stehender Verkaufsstellen mit der gleichzeitigen Besiedlung der Wohnhäuser und -bezirke.

In die Verstärkung der materialtechnischen Basis des Dienstleistungsbereichs wurden in diesem Planjahrhundert bereits etwa 100 Millionen Rubel investiert, was es ermöglichte, 162 neue Industriebetriebe und -abteilungen ihrer Bestimmung zu übergeben.

Nicht allorts verhält man sich jedoch zur Entwicklung der materiellen Basis des Dienstleistungsbereichs so, wie es sein sollte. Das Ministerium für Bau von Schwerindustriebetrieben der Kasachischen SSR hat in den vier Jahren das Finanzlimit für Bau- und Montagearbeiten auf Objekten des Dienstleistungsbereichs nur zu 55 Prozent in Anspruch genommen. Die Ministerien und Ämter, die den Bau von Handels-, Dienstleistungs- und kommunalwirtschaftlichen Betrieben führen, die Gebiets- und kommunalwirtschaftlichen Komitees müssen die Sachlage von Grund auf verbessern.

Betont sel auch die Notwendigkeit eines besseren Projektierens der Handels- und Dienstleistungsbetriebe. Es gibt nicht wenige Fälle, wo die Ordnung der Standortverteilung öffentlicher Zentren im einheitlichen System nicht eingehalten und die komplexe Bebauung der Wohnkomplexe nicht gewährleistet wird. Des öfteren befassen sich mit deren Projektierung nichtspezialisierte Institute, die nicht nur die Normen verletzen, sondern auch grobe Fehler begehen.

Den Erfolg auf jedem Abschnitt des wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus sichern die Kader und das Niveau ihrer Qualifizierung. Im Handels- und Dienstleistungsbereich sind mehr als 500 000 Personen beschäftigt, von denen jeder fünfte ein Spezialist mit Hoch- bzw. mittlerer Fachschulbildung ist. Das sind hauptsächlich qualifizierte Mitarbeiter, die in ihrem Beruf aufgewachsen und Musterbeispiele an gewissenhafter Arbeit leisten. Zu ihnen gehören Dariga Aktsholowa, Oberverkäuferin im Alma-Ataer „Konfektionshaus“, Natalja Petrowna Rybnizkaya, Deputierte des Obersten Sowjets, Köchin in Kokschetaw; Iwan Wassiljewitsch Tolstojat, Verkäufer und Fahrer eines Verkaufswagens im Rayon Talgar, Gebiet Alma-Ata; Shamal Sundetowna Sultanowa „Heldenmutter“, Verkäuferin im Rayon Amangeldy, Gebiet Turgal; Nadeshda Semjonowna Golowanowa, Deputierte des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, Facharbeiterin in der Kysyl-Ordaer Fabrik für chemische Kleiderreinigung, Maßschneiderei und Schuhbesserung.

In der Republik ist eine bestimmte Praxis der Ausbildung von Kadern für den Handel und Dienstleistungsbereich entstanden. Die Berufsschulen des Staatlichen Komitees für Berufsausbildung haben seit Beginn des Planjahrhundert mehr als 36 000 und die des Kasachischen Republikverbandes der Konsumgüterwirtschaften — etwa 13 000 Jungarbeiter herangebildet. Doch das liegt unter dem Bedarfsniveau. Die Ausdehnung der Vorbereitung von Mitarbeitern der Massenberufe für den Dienstleistungsbereich, an denen es mangelt, wird durch die unzureichende materielle und Produktionsbasis der Lehranstalten gehemmt. Es sel auch unterstrichen, daß den Mitarbeitern des Dienstleistungsbereichs nicht immer Fürsorge und Aufmerksamkeit zuteil werden. Sie werden nicht allorts gleich Wertigkeiten anderer Wirtschaftszweige mit Wohnungen, Plätzen in den Kindergärten und -krippen, mit Einweisungen in Sanatorien und Kurorte versorgt.

Leider gibt es unter den Mitarbeitern des Handels und des Dienstleistungsbereichs noch unehrliche Menschen, die sich Entwendungen, Veruntreuungen, Kundenbetrug, Preisverletzungen, Verbergen von stark gefragten Waren zuschulden kommen lassen. Besorgnis ruft der Stand der Unversehrtheit des sozialistischen Eigentums im System der Konsumgüterwirtschaft hervor. Es sel betont, daß auch die Rechtsschutzorgane die Kraft der sowjetischen Gesetze nicht in vollem Maße gegen die Speckjäger anwenden.

Dieses Jahr ist in mancher Hinsicht denkwürdig: Es ist das Jahr der aktiven Vorbereitung des XXVII. Parteitags der KPdSU, des 40. Jahrestags des Sieges des Sowjetvolkes im Großen Vaterländischen Krieg, des 50. Jahrestags der Stachanow-Bewegung, das Abschlussjahr des laufenden Fünfjahrplans. Die Ministerien und Ämter der Republik, die Staats- und Wirtschaftsorgane an der Basis müssen weitgehend die organisatorische und massenpolitische Arbeit zur Mobilisierung der Kollektive auf die Erfüllung und Überbietung der Planaufgaben dieses Jahres entfallen.

Es gilt, wie es aus den Beschlüssen des außerordentlichen Märzplenums des ZK der KPdSU von 1985 resultiert, die Vervollkommnung der Wirtschaftsführung und des ganzen Systems der gesellschaftlichen Beziehungen, die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Intensivierung der Produktion, die größtmögliche Festigung der Disziplin, die Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensstandards der Bevölkerung zum Schwerpunkt zu machen. Das erfordert eine weitere Aktivierung des Kampfes der Staats- und Wirtschaftsorgane, viel Beharrlichkeit und Initiative in ihrer Tätigkeit. Es kommt darauf an, die bestehenden Reserven und die erteilten Vollmachten größtmöglich zu nutzen.

Die Sowjets der Volksdeputierten sind verpflichtet, die Sachlage beim Ausstoß von Waren für das Volk in der Organisation des Handels und des gesamten Dienstleistungsbereichs regelmäßig zu analysieren, die Betriebe dieser Wirtschaftszweige mit qualifizierten und initiativen Kadern zu verstärken, ihnen bei der Lösung der herangereiften Fragen Hilfe zu leisten. Zu dieser Arbeit sind aktiver die ständigen Kommissionen und die Deputiertengruppen heranzuziehen.

Ein effektives Mittel der Festigung der Beziehungen der örtlichen Sowjets und Deputierten zu den Volksmassen sind die Wähleraufträge, die den Willen und die Interessen unserer Menschen zum Ausdruck bringen. Auf den jüngsten Wahlen zum Obersten Sowjet und zu den örtlichen Sowjets der Republik sind viele Aufträge erteilt worden, darunter auch betreffs der Vervollkommnung der Betreuung der Bevölkerung.

Gestatten Sie mir, die Überzeugung zum Ausdruck zu bringen, daß die Staats- und Wirtschaftsorgane der Republik, alle Werktätigen Kasachstans, geleitet von der Republikparteiorganisation, alles Notwendige für den erfolgreichen Abschluß des elften Fünfjahrplans, für die würdige Ehrung des 40. Jahrestags des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg und des XXVII. Parteitags der Kommunistischen Partei der Sowjetunion tun werden.

Über die Aufgaben der Staats- und Wirtschaftsorgane zur weiteren Verbesserung der Handels- und Dienstleistungen für die Bevölkerung der Republik im Sinne der Forderungen des Märzplenums des ZK der KPdSU von 1985

(Schluß, Anfang S. 1)

fen und Materialien zu verstärken und auf Bedarfsänderungen der Bevölkerung operativ zu reagieren.

Die Ministerien für Landwirtschaft, für Obst- und Gemüsewirtschaft, für Fleisch- und Milch-, für die Lebensmittelindustrie der Kasachischen SSR, die Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten müssen die Produktion von Agrarerzeugnissen zur Deckung des Bedarfs der Bevölkerung an Lebensmitteln und des Bedarfs der Industrie an Rohstoffen vergrößern, ihre Qualität verbessern. Verluste bei der Erfassung, Beförderung, Verarbeitung und Lagerung beseitigen und eine strikte Erfüllung der Aufgaben beim Verkauf von Agrarüberschüssen bei

der Bevölkerung gewährleisten.

5. Das Ministerium für Dienstleistungswesen der Kasachischen SSR, andere Ministerien und Ämter, die Leiter von Betrieben, die Vollzugskomitees der Dorfsowjets müssen:

— dringende Maßnahmen zur besseren Befriedigung des angewachsenen Bedarfs der Bevölkerung an Dienstleistungen, zur Verbesserung der Qualität und der Kultur des Kundendienstes, zur stabilen Erfüllung der Planaufgaben durch jeden Betrieb ergreifen;

— das Niveau der Dienstleistungen auf dem flachen Lande heben, den Bau von Dienstleistungshäusern und komplexen Annahmestellen in den Zentralsiedlungen aller Kolchose und Sowchose im Jahre 1985 abschließen; die Arbeit zur Eröffnung von Dienstleistungsstellen in den In-

dustrie- und Baubetrieben, in den Arbeiter- und Studentenheimen fortsetzen; eine rasche Meisterung der neuen und fortschrittlichen Bedienungsformen, Reduzierung der Fristen der Ausführung von Aufträgen, effektive Anwendung der materiellen und moralischen Stimuli bei der Organisation des Produktionsprozesses herbeiführen.

6. Die Ministerien und Ämter der Kasachischen SSR, die Sowjets der Volksdeputierten haben die Erfüllung der Pläne und die rechtzeitige Inanspruchnahme der Betriebe des Handels, des Dienstleistungswesens und anderer Zweige des Dienstleistungsbereichs zu sichern.

7. Die Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten, das Ministerium für Kraftverkehr der Kasachischen SSR, das

Ministerium für Kommunalwirtschaft der Kasachischen SSR, das Ministerium für Autostraßen der Kasachischen SSR, die Verwaltungen der Alma-Ataer, der Neuland- und der Westkasachstaner Eisenbahn, die Kasachische Staatliche Verwaltung für Zivilluftflotte und Hauptverwaltung für Binnenflotte beim Ministerrat der Kasachischen SSR müssen die Arbeit aller Arten der Personenbeförderung verbessern, eine hohe Bedienungskultur, einen guten Zustand der Autostraßen, der Haltestellen und der Bahnhofplätze sichern, den Vorverkehr von Fahrzeugen und andere Dienste erweitern.

Das Ministerium für Nachrichtenwesen der Kasachischen SSR hat eine weitere Entwicklung des Fernsprech- und Telegrafennetzes zu sichern und den Bedarf

der Bevölkerung an sämtlichen Fernmeldediensten besser zu befriedigen.

8. Die Sowjets der Volksdeputierten, das Ministerium für Kommunalwirtschaft der Kasachischen SSR, die Ministerien und Ämter der Kasachischen SSR haben eine weitere Entwicklung und Erweiterung der Kommunaldienste sowie Verbesserung der Nutzung und Erhaltung des Wohnraums zu gewährleisten.

Das Staatliche Komitee der Kasachischen SSR für Gasifizierung, das Staatliche Komitee der Kasachischen SSR für Versorgung mit Erdölprodukten und die Kasachische Hauptverwaltung für Brennstoffversorgung haben:

— Vorsitzender des Präsidiums, Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Alma-Ata, Haus der Regierung, 29. März 1985

die Bevölkerung, die Kommunalbetriebe und die Organisationen mit Gas und anderen Brennstoffen störungsfrei zu versorgen.

9. Die Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten, die Ministerien und Ämter müssen die Arbeit mit den Kadern im Dienstleistungsbereich verbessern; für die Mitarbeiter des Handels und des Dienstleistungswesens gehörige Produktions- und Lebensbedingungen schaffen; ein für die Bevölkerung passendes Arbeitsregime einführen; die Einhaltung der Vorschriften des Handels und der Leistung guter Dienste sicherstellen.

10. Das Komitee für Volkskontrolle der Kasachischen SSR und die Rechtsschutzorgane der Republik haben die Kontrolle der strikten Befolgung der Gesetze, Gebote und anderer Rechtsakte, die die Tätigkeit der Handels-, Gaststätten und Dienstleistungsbetriebe reglementieren, zu verstärken und unter Heranziehung der breitesten Öffentlichkeit entschieden gegen Verletzungen und Mißbrauch beliebiger Art im Dienstleistungsbereich zu kämpfen.

des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR B. ASCHIMOW S. KADYROWA

11. Das Präsidium des Obersten Sowjets und der Minister der Kasachischen SSR müssen das Niveau der Leitung und der Kontrolle der Tätigkeit der Sowjets der Volksdeputierten, ihrer Vollzugskomitees, der Ministerien und Ämter zur weiteren Verbesserung der Handels- und Dienstleistungen für die Bevölkerung, zur Erweiterung des Sortiments der Konsumgüter, zur fortwährenden Verbesserung des Wohlstands der Werktätigen der Republik erhöhen.

Der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR verleiht seiner Überzeugung Ausdruck, daß die Werktätigen Kasachstans, geleitet von der Republikparteiorganisation, den sozialistischen Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU und des 40. Jahrestags des Sieges des Sowjetvolkes im Großen Vaterländischen Krieg noch breiter entfalten und einen gewichtigen Beitrag zur weiteren Verstärkung des Wirtschaftspotentials unserer sozialistischen Heimat leisten werden.

Erste Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode

Handels- und Dienstleistungsbetreuung größtmöglich verbessern

Reserven mobilisieren und alle Kräfte anspannen, um das Versäumte nachzuholen und bis zum Jahresende die gesteckten Ziele zu erreichen — das ist die Hauptaufgabe, gestellt vom außerordentlichen Märzplenar des ZK der KPdSU von 1985.

Erzeugnisqualität eingeleitet. Von Vervollkommnung des Dienstleistungsbereichs sprechend, würdigte der Redner die Rolle der Verlagerung der Dienstleistungen in die Nähe der Arbeitsstätten und Wohnorte der Werktätigen.

Dank der großen praktischen Hilfe des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans und der Regierung der Republik entwickelt sich Jahr für Jahr der Handels- und Dienstleistungsbereich, unterstreicht der Deputierte.

Es spricht die Deputierte N. S. Golowanowa, Zugschneiderin in der Kswl-Ordaer Fabrik für chemische Reinigung, Maßanfertigung von Kleidung und Ausbesserung von Schuhen.

Man bemüht sich um die Verbesserung der Bedienungskultur und um die Einführung progressiver Arbeitsformen. Jetzt arbeiten alle Handels- und Dienstleistungsbetriebe in den für die Bevölkerung passenden Tagen und Stunden.

Zugleich haben die Deputierten, sagte der Redner, noch nicht alles zur Verbesserung ihrer Tätigkeit im Dienstleistungsbereich unternommen.

Neben den Leistungen gibt es aber noch viele Mängel und Unterlassungen. Um die Mängel zu beseitigen, sagt die Deputierte.

Die örtlichen Sowjets der Volksdeputierten und die Wirtschaftsorgane des Gebiets ergreifen jetzt konkrete Maßnahmen zur Verbesserung im Handels- und Dienstleistungsbereich.

Das Wort wird dem Minister der Kasachischen SSR für Handelswesen Deputierten N. D. Tazjura erteilt. Die Beschlüsse des außerordentlichen Märzplenars des ZK der KPdSU, sagte er, sind von der tiefen Sorge um die Beschleunigung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes.

Der Redner verwies auf gewisse Erfolge in der Organisation der Handels- und Dienstleistungen für die Bevölkerung.

Jetzt, da der Markt durch viele Waren gesättigt ist, entstand die gebliebene Notwendigkeit einer Wende zur Verbesserung der Warenqualität und zur Verstärkung der gemeinsamen Arbeit von Industrie und Handel.

In den letzten Jahren wird ein großer Teil der Waren in Selbstbedienungs-Verkaufsstellen realisiert, das Spe-

zialisierungsniveau erhöhte sich, es erweitert sich das Netz der Gaststättenbetriebe, wo weitgehend eine progressive Produktionstechnologie angewandt wird.

Der Redner rollt Fragen der Hebung des Versorgungsniveaus der Handelsbetriebe mit moderner Tara und deren Ausstattung mit der notwendigen Lagerwirtschaft auf.

Unter der Leitung der Parteiorganisationen dringen die örtlichen Sowjets unseres Gebiets und ihre Vollzugskomitees jetzt tief in die Tätigkeit der Handels- und der Dienstleistungsbetriebe ein.

Eine besondere Aufmerksamkeit wird der Betreuung der Landbevölkerung geschenkt. Gut bewährt haben sich solche Arten der Dienste wie Versandhandel und die Ins-Haus-Lieferung von Lebensmitteln.

Große Reserven birgt die Vervollkommnung der Organisation des Handels, die Einführung seiner fortschrittlichen Formen, die Erhöhung der Kultur der Bevölkerungsbildung in sich.

Die Mitarbeiter des Handels-, Gaststätten- und Dienstleistungsbereichs des Gebiets Nordkasachstan werden alles daransetzen, um die vorhandenen Reserven für die erfolgreiche Erfüllung der Pläne und Verpflichtungen des Jahres zu mobilisieren.

Alles im Namen des Menschen — dieser programmatische Leitsatz der Kommunistischen Partei muß jetzt, wie es auf dem außerordentlichen Märzplenar des ZK der KPdSU von 1985 unterstrichen wurde, mit immer tieferem und konkretem Inhalt erfüllt werden.

Bei aktiver Hilfe der Partei- und Staatsorgane an der Basis wurden der Bevölkerung in den Jahren des laufenden Planjahres durch die Betriebe des Ministeriums für 370 Millionen Rubel mehr Dienstleistungen erwiesen.

Es wird um die Verbesserung der Arbeitsbedingungen, um die Vervollkommnung der Planungs- und Leistungstätigkeit gerungen.

Unter aktivem Beistand der örtlichen Verwaltungsorgane, betont der Deputierte, werden maximal die Möglichkeiten der Entwicklung der materialtechnischen Basis, der zahlenmäßigen Verstärkung und der Anreicherung der Dienste an die Bevölkerung genutzt.

Doch die Praxis zeigt, daß es an der Zeit ist, die Organisation des Handels in solchen Siedlungen umzugestalten.

wickelt sich das Netz der Dienstleistungsbetriebe nur langsam. In den Gebieten Aktjubinsk, Ostkasachstan, Turgai, Uralisk und Semipalinsk beeilt man sich nicht, Ateliers hoher Klasse zu eröffnen.

Den sozialistischen Wettbewerb entfaltend, sämtliche Formen der materiellen und moralischen Stimulation anwendend und die Mitarbeiter in hoher Verantwortung für die Sicherung der Planaufgaben erziehend, bemühen sich die Kollektive des Dienstleistungsbereichs, die vorhandenen Mängel zu beseitigen und das Versäumte nachzuholen.

Seit Beginn des Planjahres wurde dank der großen Fürsorge der Partei und des Staates viel zur Verbesserung im Handels- und Dienstleistungsbereich geleistet.

Im Gaststättenwesen erweitert sich in den vier Jahren der Planjahre das Netz der Gaststätten und Restaurants.

Die Mitarbeiter des Handels-, Gaststätten- und Dienstleistungsbereichs des Gebiets Nordkasachstan werden alles daransetzen, um die vorhandenen Reserven für die erfolgreiche Erfüllung der Pläne und Verpflichtungen des Jahres zu mobilisieren.

Die Mitarbeiter des Handels-, Gaststätten- und Dienstleistungsbereichs des Gebiets Nordkasachstan werden alles daransetzen, um die vorhandenen Reserven für die erfolgreiche Erfüllung der Pläne und Verpflichtungen des Jahres zu mobilisieren.

Es spricht der Deputierte S. N. Tanekejew, Vorstandsvorsitzender des Kasachischen Konsumgenossenschaftsverbandes.

In unserem Gebiet entfaltend sich der Bau von sozialen, ökonomischen und kulturellen Einrichtungen. Man kann nicht die gewaltigen Veränderungen und das Ausmaß des Aufschwungs übersehen.

Leider gibt es im Handels- und Dienstleistungsbereich auch Mängel. So finden viele Waren wegen ihrer niedrigen Qualität keinen Absatz.

Besonders akut steht die Frage der Verbesserung der handlungs- und dienstleistungsbetreuung der Tierzüchter und der Bewohner kleinerer Siedlungen.

Doch die Praxis zeigt, daß es an der Zeit ist, die Organisation des Handels in solchen Siedlungen umzugestalten.

bare Verkaufsstellen beigegeben, die sich auf den Absatz bestimmter Erzeugnisse spezialisierten.

Einer Verbesserung bedarf die Organisation des Großhandels. Es wurde beschlossen, mehrere Zwischengebietsgroßhandelszentralen des Kasachischen Republikgenossenschaftsverbandes zu bilden.

Zugleich werden noch wenig Verkaufsstellen für den Verkauf von Baustoffen und Wirtschaftswaren gebaut.

Das Wort ergreift der Erste Sekretär des Rayonpartei-Komitees Tjukubas im Gebiet Tschimkent, Deputierte G. N. Wassiljew.

In Südkasachstan wird unter der Leitung der Partei- und Staatsorgane eine gewisse Arbeit zur Vervollkommnung der Betreuung der Werktätigen geleistet.

Eine Weiterentwicklung erfüllen die fortschrittlichen Handelsformen. Der Verkauf von Waren nach der Selbstbedienungsmethode, der Handel auf Messen, Märkten, Rennbahnen bei Schaffertreffen und an Erholungsorten der Werktätigen nimmt zu.

Der Redner versicherte, daß die Partei- und Staatsorgane, die Werktätigen des Handels- und Dienstleistungsbereichs noch beharrlicher die Befriedigung der wachsenden Belange der Bevölkerung anstreben werden.

Es spricht die Deputierte A. Sh. Sharasapajewa, Traktoristin im Majakowski-Sowchos, Gebiet Kustanal.

Zugleich gibt es im Handels- und Dienstleistungsbereich auch Mängel. So finden viele Waren wegen ihrer niedrigen Qualität keinen Absatz.

Besonders akut steht die Frage der Verbesserung der handlungs- und dienstleistungsbetreuung der Tierzüchter und der Bewohner kleinerer Siedlungen.

Doch die Praxis zeigt, daß es an der Zeit ist, die Organisation des Handels in solchen Siedlungen umzugestalten.

mühungen zielen darauf, im Abschlussjahr des Planjahres die Heimat mit viel Getreide zu erfreuen.

Die Werktätigen unserer Branche stehen vor verantwortungsvollen Aufgaben, unterstrich in seiner Rede der Deputierte J. I. Dherembajew.

Zugleich werden noch wenig Verkaufsstellen für den Verkauf von Baustoffen und Wirtschaftswaren gebaut.

Uns steht bevor, große Aufgaben zur ausblanzierten Entwicklung der Landwirtschaft, der Verarbeitungsbasis, der Lagerung und Beförderung der Produktion zu lösen.

Doch es werden noch zu wenig Obst- und Gemüseverkaufsstellen gebaut. Der Grad der Versorgung damit beträgt in der Republik nur 44 Prozent gegenüber dem Bedarf.

Die Mitarbeiter der Konsumgenossenschaften und der Dienstleistungsstellen erfüllen alljährlich sicher ihre Planaufgaben. Weitgehend werden Verkaufswagen, Hand- und Transportwagen, Ins-Haus-Lieferung von Großwaren, Messen, Versandhandel und andere Bedienungsformen angewandt.

Zugleich wird die Nachfrage nach Kinderkleidung, Schuhen, Baumwollstoffen, Möbeln nicht immer in vollem Maße befriedigt.

Der Deputierte versicherte, daß die Sowjets der Volksdeputierten des Rayons noch beharrlicher an der Vervollkommnung der Handels- und Dienstleistungen für die Bevölkerung arbeiten werden.

Der Oberste Sowjet faßte den Beschluß „Über die Aufgaben der Staats- und Wirtschaftsorgane zur weiteren Verbesserung der Handels- und Dienstleistungen für die Bevölkerung der Republik im Sinne der Forderungen des Märzplenars des ZK der KPdSU von 1985“.

In den Ansprüchen der Deputierten, in der ganzen Arbeit der Tagung des höchsten Staatsmachorgans der Republik kam mit neuer Überzeugungskraft die wärmste Billigung der Innen- und Außenpolitik der Leninischen Partei und ihres Zentralkomitees durch die Werktätigen Kasachstans und ihr einmütiges Betragen zum Ausdruck.

Wir werden große Beachtung der Entwicklung der Bedienungssphäre unmittelbar in der Produktion schenken und dabei das Netz moderner Verkaufsstellen, Gaststätten und komplexer Annehmlichkeiten der Dienstleistungsbetriebe wesentlich ausbauen.

bau, bei der Rekonstruktion und Errichtung von Lagerkapazitäten und Großhandelszentralen zu erwirken und an die Handelsbetriebe mehr stark gefragte Waren zu liefern.

Die Formen und Methoden der Handels- und Dienstleistungen für die Mitarbeiter des Eisenbahnverkehrs vervollkommen sich, auf allen Abschnitten der Magistrale kursieren Verkaufswagen sowie Handels- und Dienstleistungszüge.

Jedoch entspricht die handels- und dienstleistungsmaßeige Betreuung der Eisenbahner noch nicht vollständig den gegenwärtigen Anforderungen.

Zugleich entwickelt sich die Wirtschaft unseres Rayons, sagte der Deputierte Sch. Scharafed-dinow, Vorsitzende des Rayonvollzugskomitees Urda im Gebiet Uralisk.

Zugleich wird die Nachfrage nach Kinderkleidung, Schuhen, Baumwollstoffen, Möbeln nicht immer in vollem Maße befriedigt.

Der Deputierte versicherte, daß die Sowjets der Volksdeputierten des Rayons noch beharrlicher an der Vervollkommnung der Handels- und Dienstleistungen für die Bevölkerung arbeiten werden.

Der Oberste Sowjet faßte den Beschluß „Über die Aufgaben der Staats- und Wirtschaftsorgane zur weiteren Verbesserung der Handels- und Dienstleistungen für die Bevölkerung der Republik im Sinne der Forderungen des Märzplenars des ZK der KPdSU von 1985“.

In den Ansprüchen der Deputierten, in der ganzen Arbeit der Tagung des höchsten Staatsmachorgans der Republik kam mit neuer Überzeugungskraft die wärmste Billigung der Innen- und Außenpolitik der Leninischen Partei und ihres Zentralkomitees durch die Werktätigen Kasachstans und ihr einmütiges Betragen zum Ausdruck.

Wir werden große Beachtung der Entwicklung der Bedienungssphäre unmittelbar in der Produktion schenken und dabei das Netz moderner Verkaufsstellen, Gaststätten und komplexer Annehmlichkeiten der Dienstleistungsbetriebe wesentlich ausbauen.